

II. Beschäftigung

Vorbemerkung: Die nachfolgenden Statistiken weisen Beschäftigte eines bestimmten Kreises von Betrieben, Einrichtungen, Verwaltungen nicht aus. Dazu gehören u. a.: Ministerium des Innern und Amt für Technik (einschl. der unterstellten Betriebe), Volkspolizei und nationale Streitkräfte, sowjetisch-deutsche Aktiengesellschaft Wismut, ausländische Dienststellen.

Bis 1955 sind die in Produktionsstätten von Kreisbetrieben des volkseigenen Einzelhandels (HO) und der Konsumgenossenschaften Beschäftigten noch unter Industrie ausgewiesen, ab 1956 unter Handel.

Die Beschäftigten der selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs (Reichsbahnausbesserungswerke, Schiffsreparaturwerften, Kraftfahrzeugreparaturbetriebe) und der Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS-Spezialwerkstätten und -Motoreninstandsetzungswerke) sind in diesem Abschnitt bis einschl. 1955 unter Verkehr bzw. Landwirtschaft ausgewiesen; ab 1956 sind diese Beschäftigten dem Wirtschaftsbereich Industrie zugeordnet.

Beschäftigte: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen: Arbeiter und Angestellte, Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien, selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige und freiberuflich Tätige, unabhängig von der Dauer ihrer Beschäftigung und der Länge der Arbeitszeit.

Beschäftigte Arbeiter und Angestellte: Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einem freiberuflich Tätigen oder einem privaten Haushalt stehen. Dazu gehören auch Lehrlinge, Heimarbeiter und nicht ständig Beschäftigte. (Bei Jahresdurchschnittsangaben sind die nicht ständig Beschäftigten bis 1954 auf Grund des Durchschnittslohnes für ständig Beschäftigte auf Vollbeschäftigte umgerechnet, ab 1955 nur noch in der privaten Landwirtschaft, und zwar auf Grund der geleisteten Arbeitstage.) Auch in Urlaub befindliche sowie kranke Personen — auch über 6 Wochen — sind in die Zahl der Beschäftigten einbezogen. Eine Umrechnung der verkürzt Arbeitenden auf Vollbeschäftigte erfolgte nicht.

Mitglieder von Genossenschaften und Rechtsanwaltskollegien: Alle von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft, die Besitzer von Produktionsmitteln ist und entsprechend einem Statut den Arbeitseinsatz ihrer Mitglieder regelt (landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft, Fischerei-Produktionsgenossenschaft, handwerkliche Produktionsgenossenschaft), als Mitglieder aufgenommene Arbeitskräfte sowie alle von der Mitgliederversammlung eines Rechtsanwaltskollegiums aufgenommene Arbeitskräfte.

Selbständig Erwerbstätige: Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber oder Pächter von Betrieben aller Wirtschaftszweige einschließlich Einzelpersonen, die für eigene Rechnung arbeiten und nicht in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb stehen (Ein-Mann-Betriebe und freiberuflich Tätige).

Mithelfende Familienangehörige: Familienmitglieder des Inhabers, Pächters oder Mitinhabers eines Betriebes, die im gleichen Betrieb mitarbeiten, zu ihm jedoch nicht in einem Arbeitsrechtsverhältnis stehen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb stehen (für die Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden) zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes.

1. Beschäftigte 1952 bis 1957 nach der Stellung im Betrieb, nach Eigentumsform der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stellung im Betrieb Eigentumsform der Betriebe Wirtschaftsbereich	Beschäftigte am Jahresende					
	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾
nach der Stellung im Betrieb						
Arbeiter und Angestellte	6 004 631	6 215 084	6 510 179	6 459 786	6 482 155	6 576 694
darunter: Lehrlinge	543 555	512 717	474 552	465 592	455 764	425 304
Heimarbeiter	71 264	80 129	92 655	84 304	79 301	89 345
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	39 628	123 454	159 407	192 787	219 281	236 807
Selbständige Erwerbstätige	1 025 116	948 159	918 987	928 287	889 025	847 376
Mithelfende Familienangehörige	783 839	668 407	657 492	650 948	587 882	574 985
Insgesamt ...	7 853 214	7 955 104	8 246 065	8 231 808	8 178 343	8 235 862
nach Eigentumsform der Betriebe						
Sozialisierte Betriebe	4 242 646	4 665 604	4 982 236	4 924 544	5 118 045	5 258 135
Volkseigene	3 972 020	4 253 367	4 528 393	4 427 466	4 570 358	4 696 899
Genossenschaftliche	270 626	412 237	453 843	497 078	547 687	561 236
Privatbetriebe	3 571 762	3 263 971	3 225 824	3 263 415	3 014 458	2 929 372
Gesellschaftliche Organisationen	38 806	25 529	38 005	43 849	45 840	48 355
Insgesamt ...	7 853 214	7 955 104	8 246 065	8 231 808	8 178 343	8 235 862
nach Wirtschaftsbereichen						
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	1 701 673	1 673 180	1 696 689	1 774 747	1 677 844	1 623 896
Industrie ohne Bau	2 620 900	2 722 950	2 840 960	2 750 332	2 796 639	2 882 072
Produzierendes Handwerk und Kleinindustrie (ohne Bauhandwerk)	602 731	565 314	575 338	590 325	575 124	567 149
Bau (Industrie und Handwerk)	484 885	508 336	477 545	487 601	484 911	491 631
Handel	836 008	864 803	889 752	903 879	929 551	931 887
Verkehr	541 353	537 735	572 961	559 860	507 915	521 682
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 065 664	1 082 756	1 192 820	1 165 064	1 206 359	1 217 545
Insgesamt ...	7 853 214	7 955 104	8 246 065	8 231 808	8 178 343	8 235 862
davon:						
Sowjetische Besatzungszone	7 260 914	7 382 926	7 632 859	7 627 497	7 566 883	...
Sowjetsektor von Berlin	592 300	573 178	613 206	604 311	611 460	...

¹⁾ Vorläufige Zahlen.